

Mohamed Ali: Keine Kooperation mit AfD

Berlin. Nach Behauptungen von AfD-Chef Tino Chrupalla über eine Zusammenarbeit zwischen seiner Partei und dem Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) auch auf Bundesebene hat die BSW-Parteivorsitzende Amira Mohamed Ali das dementiert. »Es gibt keine Zusammenarbeit, weil wir inhaltlich viel zu weit voneinander entfernt sind«, sagte sie der *Rheinischen Post* vom Sonnabend. Es gebe »keine Gespräche mit der AfD auf Bundesebene«. »Dafür gibt es gar keinen Anlass.« In Thüringen sei mit der AfD gesprochen worden, weil man diese Partei gebraucht habe, um die Richterstellen zu besetzen. »Aber wir verschanzen uns auch nicht zusammen mit den alten Parteien hinter Brandmauern«, sagte Mohamed Ali, »die der AfD helfen und nicht schaden«. Am Freitag hatte BSW-Chefin Sahra Wagenknecht gegenüber *AFP* gesagt, sie würde bei einem »konkreten Anlass« mit Chrupalla »selbstverständlich« reden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/503443.mohamed-ali-keine-kooperation-mit-afd.html>